



EX Serie
LCD-Monitor
Benutzerhandbuch



Copyright

Copyright © 2017 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf nicht ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von BenQ Corporation in irgendeiner Form oder durch elektronische, mechanische, magnetische, optische, chemische, manuelle oder andere Mittel reproduziert, übertragen, umgeschrieben, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in irgendeine Sprache oder Computersprache übersetzt werden.

Ausschlusserklärung

BenQ Corporation übernimmt weder direkte noch indirekte Garantie für die Richtigkeit dieses Handbuchs und übernimmt insbesondere keine Gewährleistung hinsichtlich der Qualität oder der Eignung zu einem bestimmten Zweck. Ferner behält sich die BenQ Corporation das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen des Inhalts vorzunehmen.

Die Leistung von Flimmerfrei kann durch externe Faktoren wie z.B. schlechte Kabelqualität, instabile Stromversorgung, Signalinterferenz oder schlechte Erdung beeinträchtigt werden und nicht nur auf die oben genannten Faktoren beschränkt sein. (Nur für flimmerfreie Modelle anwendbar.)

BenQ ecoFACTS

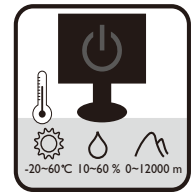
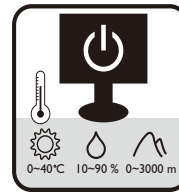
BenQ has been dedicated to the design and development of greener product as part of its aspiration to realize the ideal of the "Bringing Enjoyment 'N Quality to Life" corporate vision with the ultimate goal to achieve a low-carbon society. Besides meeting international regulatory requirement and standards pertaining to environmental management, BenQ has spared no efforts in pushing our initiatives further to incorporate life cycle design in the aspects of material selection, manufacturing, packaging, transportation, using and disposal of the products. BenQ ecoFACTS label lists key eco-friendly design highlights of each product, hoping to ensure that consumers make informed green choices at purchase. Check out BenQ's CSR Website at <http://csr.BenQ.com/> for more details on BenQ's environmental commitments and achievements.



Sicherheitshinweise zur Stromversorgung



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um die optimale Leistungsfähigkeit und die maximale Lebensdauer Ihres Monitors zu erreichen.



- Das Gerät wird durch den Netzstecker von der Stromzufuhr getrennt.
- Das Netzstromkabel dient bei Geräten mit Netzsteckern zur Trennung von der Netzstromversorgung. Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
- Dieses Gerät darf nur an einem Stromnetz betrieben werden, das den Angaben auf dem Markierungsetikett entspricht. Wenn Sie nicht sicher sind, ob diese Anforderungen erfüllt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- Dieses Klasse I Gerät mit Netzstecker Typ A muss mit Schutzerdung verbunden werden.
- (Wenn das Gewicht des Produktes kleiner oder gleich 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H03VV-F, 3G, 0,75mm² verwendet werden.
- (Wenn das Gewicht des Produktes größer als 3 kg ist) muss ein zugelassenes Netzkabel größer oder gleich H05VV-F oder H05RR-F, 3G, 0,75mm² verwendet werden.
- (Wenn eine Fernbedienung vorgesehen ist) RISIKO DER EXPLOSION, WENN BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD. ENTSORGEN SIE BENUTZTE BATTERIEN ENTSPRECHEND DER ANWEISUNGEN.

Für Modelle mit Netzteile:

- Verwenden Sie nur das gelieferte Netzteil zusammen mit dem LCD-Monitor. Wenn Sie eine andere Art von Netzteil verwenden, kann es zu Fehlfunktionen und/oder Gefahren kommen.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung um das Netzteil herum, wenn Sie es verwenden, um das Gerät zu bedienen oder den Akku aufzuladen. Legen Sie kein Papier oder andere Objekte auf das Netzteil, um Hitzestau zu vermeiden. Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn es sich in der Tragetasche befindet.
- Schließen Sie das Netzteil an eine geeignete Netzquelle an.
- Versuchen Sie nicht, das Netzteil selbst zu reparieren. Im Innern befinden sich keine Teile, die repariert werden können. Ersetzen Sie die Einheit, falls sie beschädigt ist oder viel Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.

Reinigung und Pflege

- Stellen Sie den Monitor nicht mit der Vorderseite nach unten auf den Boden oder eine Tischfläche. Andernfalls können Kratzer auf der Bildschirmoberfläche auftreten.
- Das Gerät muss vor dem Betrieb an der Gebäudestruktur befestigt werden.

- (Für Modelle, die Wand- oder Deckenmontage unterstützen)
 - Installieren Sie den Monitor und die Monitor-Montageeinheit nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
 - Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und die Standard Wandmontagehalterung (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen.
 - Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.
- Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung immer von der Steckdose. Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Reinigungssprays oder Glasreiniger.
- Die Schlitze und Öffnungen hinten und oben am Gehäuse dienen zur Lüftung. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Der Monitor darf nur dann in der Nähe von oder über Heizkörpern bzw. Wärmequellen aufgestellt oder in Gehäuse eingebaut werden, wenn eine ausreichende Lüftung gewährleistet ist.
- Stellen Sie keine schweren Lasten auf den Monitor, um mögliche Verletzungen oder Beschädigungen des Monitors zu vermeiden.
- Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen.
- Beziehen Sie sich auf das Produktetikett für Informationen über Nennleistung, Herstellungsdatum und Kennzeichnungen.

Wartung

- Warten Sie das Gerät nicht selbst, da Sie sich beim Öffnen oder Entfernen des Schutzgehäuses gefährlichen Stromspannungen und anderen Risiken aussetzen könnten. Im Falle eines Missbrauchs (siehe oben) oder eines Unfalls (z.B. Fallenlassen des Geräts, unsachgemäßer Gebrauch) wenden Sie sich zur Wartung an qualifiziertes Wartungspersonal.
- Kontaktieren Sie Ihren Kaufort oder besuchen Sie die Webseite von www.BenQ.com für weitere Unterstützung.

Vorsicht

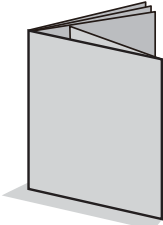
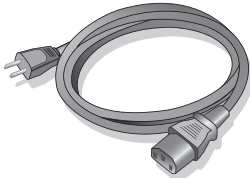
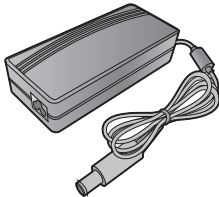
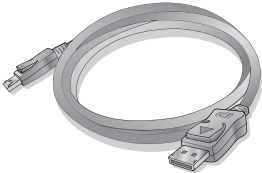
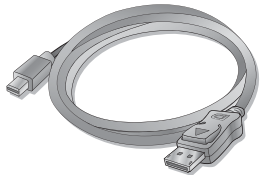
- Der Monitor sollte 50 ~ 70 cm (20 ~ 28 Zoll) Abstand zu Ihren Augen haben.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum auf den Bildschirm blicken, könnte dies zu einer Ermüdung Ihrer Augen führen und Ihre Sehkraft beeinträchtigen. Ruhen Sie Ihre Augen für jede 1 Stunde der Produktnutzung 5 ~ 10 Minuten lang aus.
- Verringern Sie die Belastung Ihrer Augen, indem Sie weit entfernte Gegenstände anvisieren.
- Häufiges Blinzeln und Augenübungen helfen dabei, Ihre Augen nicht austrocknen zu lassen.

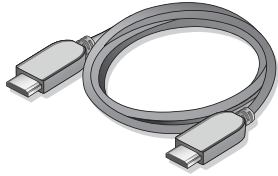
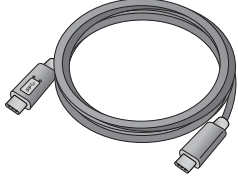
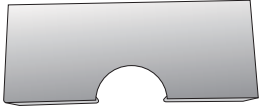
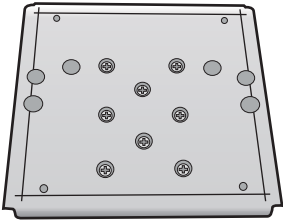
Inhaltsverzeichnis

Copyright	2
Erste Schritte	6
Monitoransicht und Anschlüsse	8
Frontansicht.....	8
Rückansicht	8
Verbindungen	9
Installation der Monitor-Hardware	10
Ändern der Kabelverbindung nach der Erstinstallation	15
Einstellen der Höhe des Monitors	16
Verwenden des Wandmontagesets (separat erhältlich)	17
Warnhinweise	17
Optimale Benutzung des BenQ-Monitors	19
Installation des Monitor-Treibers auf einem neuen Computer	20
Aktualisierung des Monitor-Treibers auf einem bereits installierten Computer	21
Installation des Treibers auf einem Windows 10 System	22
Installation des Treibers auf einem Windows 8 (8.1) System	23
Installation des Treibers auf einem Windows 7 System	24
So stellen Sie den Monitor ein	25
Die Steuerpalette.....	25
Grundlegende Menübedienung	26
Anpassen der Direkttasten	27
Funktioniert mit HDR Technologie	28
Einstellen des Anzeigemodus.....	28
Auswahl eines passenden Bildmodus.....	29
Auswahl der Videoquelle im PIP/PBP Modus.....	29
Verwendung des Hauptmenüs	30
Anzeigemenü	31
Bild Menü	33
Bild erweitert Menü	35
Audio Menü	38
System Menü	39
Fehlerbehebung	43
Häufig gestellte Fragen (FAQ)	43
Weitere Hilfe?	46

Erste Schritte

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob folgende Teile im Lieferumfang enthalten sind. Sollten Teile des Lieferumfangs fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich umgehend an den Händler, bei dem Sie die Ware gekauft haben.

BenQ LCD-Monitor	
Kurzanleitung	
CD-ROM	
Netzkabel (Das Bild kann sich von dem an Ihrem Ort ausgelieferten Produkt unterscheiden)	
Netzteil	
Videokabel: DP (Optionales Zubehör)	
Videokabel: DP auf mini-DP	

Videokabel: HDMI	
USB-Kabel: Typ-C	
Audiokabel (Optionales Zubehör)	
Hintere Abdeckung	
VESA Wandmontage Transfer-Set (Optionales Zubehör)	



• Das verfügbare Zubehör und die hier gezeigten Abbildungen können sich vom Lieferumfang und dem Produkt in Ihrer Region unterscheiden. Der Lieferumfang kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

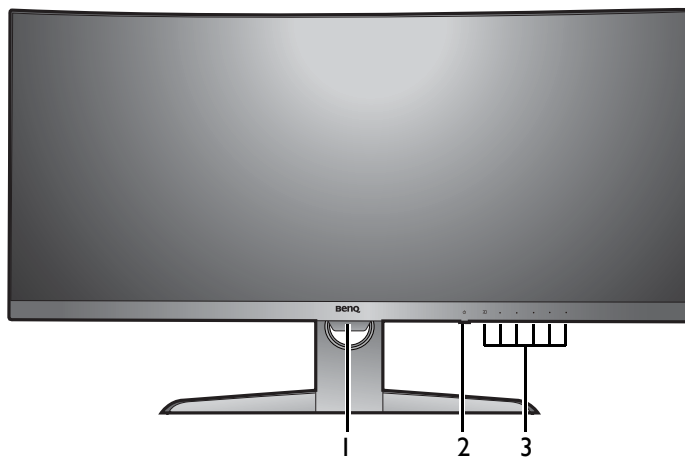
• Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.



Bewahren Sie das Produkt und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

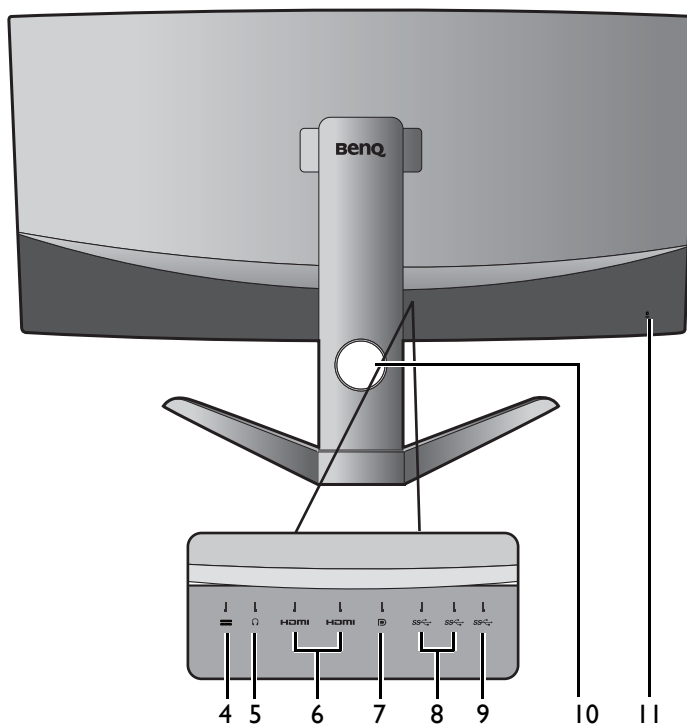
Monitoransicht und Anschlüsse

Frontansicht



1. Lichtsensor
2. Ein/Aus-Taste / Netz-LED Anzeige
3. Kontrolltasten

Rückansicht



4. Gleichstrom-Eingangsbuchse
5. Kopfhörerbuchse
6. HDMI-Anschlüssen
7. DisplayPort-Anschluss
8. USB 3.0 Ports
9. USB Typ-C Anschluss
10. Kabeldurchlass
11. Kensington-Schloss Steckplatz

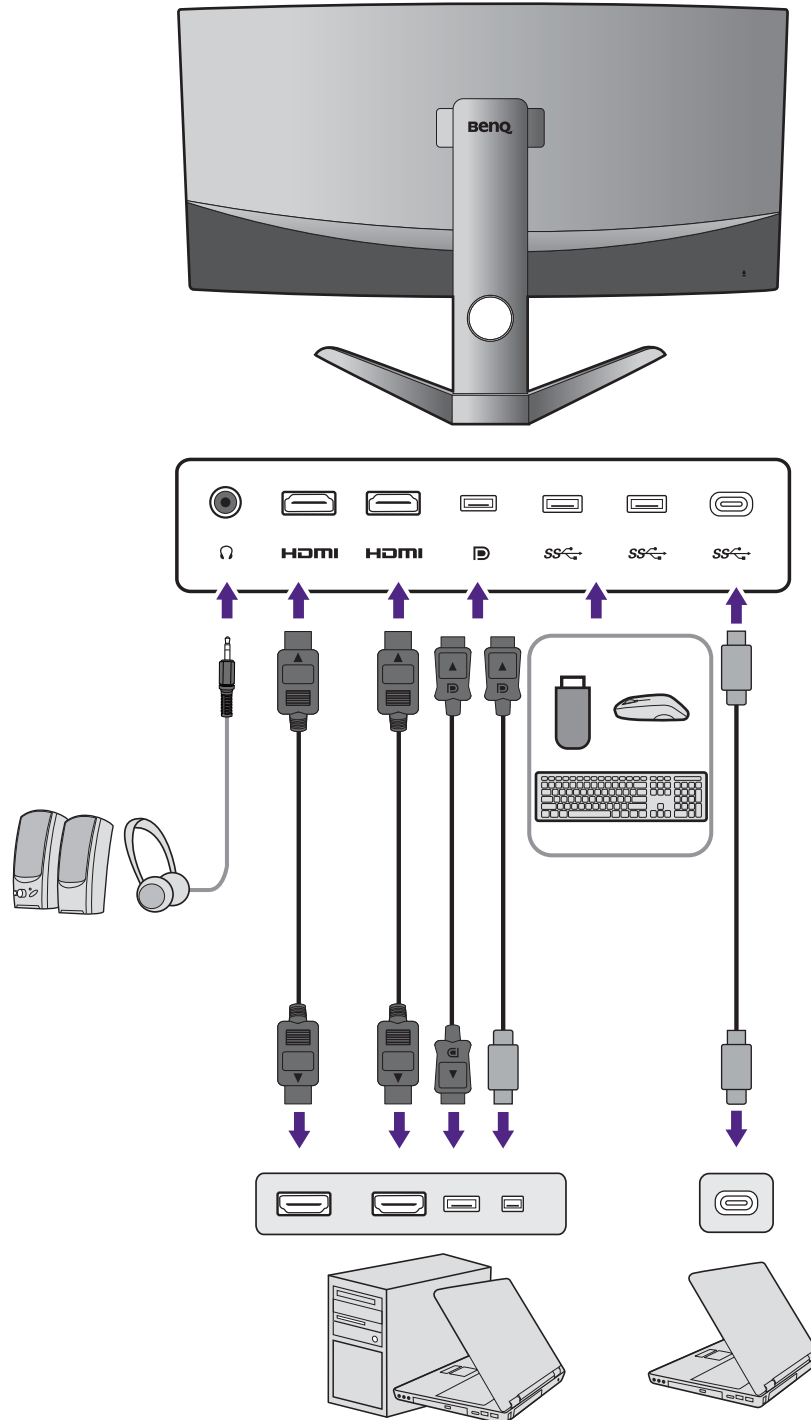


- Das oben stehende Diagramm kann je nach Modell variieren.
- Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.

Verbindungen

Die folgenden Anschlussdiagramme dienen lediglich als Beispiel. Kabel, die nicht im Lieferumfang des Produktes enthalten sind, können Sie separat erwerben.

Weitere Informationen zu den Anschlussmethoden finden Sie auf Seite 11.



- Wenn der USB Typ-C Wechselmodus (DP-Alt-Modus) aktiviert ist, ist USB 2.0 über die USB Downstream Anschlüsse verfügbar.
- Wenn der Videoeingang über HDMI oder DP und USB Typ-C als Upstream Anschluss arbeitet, ist USB 3.1 Gen 1 (5 Gb/s) über die USB Downstream Anschlüsse verfügbar.

Installation der Monitor-Hardware



- Stellen Sie sicher, dass Computer und Monitor ausgeschaltet sind. Schließen Sie die Anschlüsse erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dasselbe gilt auch für das Anschalten des Monitors.
- Die folgenden Diagramme dienen lediglich als Beispiel. Die Position und die Verfügbarkeit der Eingangs- und Ausgangsbuchsen können sich je nach Modell unterscheiden.
- Das unterstützte Timing kann je nach Eingangssignal variieren. Lesen Sie den Abschnitt "Voreingestellte Anzeigemodi" unter dem Link "Die Bildschirmauflösung verändern" auf der CD, um weitere Informationen zu erhalten.
- Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche.



Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem scharfen Monitorsockel und schützen Sie sich vor Verletzungen.

I. Anbringen des Monitorsockels.

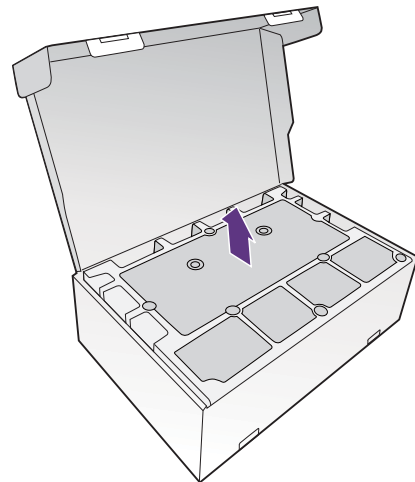


Der Monitor verfügt über einen gebogenen Bildschirm und die Bildschirmoberfläche darf niemals ohne ein Kissen auf den Schreibtisch gestellt werden.



Seien Sie bitte vorsichtig, um den Monitor nicht zu beschädigen. Wenn Sie die Bildschirmoberfläche auf ein Objekt, z.B. einen Hefter oder eine Maus, legen, kann das Glas zerbrechen oder das LCD-Substrat beschädigt werden, was die Produktgarantie ungültig macht. Schieben oder Kratzen des Monitors auf dem Schreibtisch kratzt oder beschädigt den Monitor und die Bedienelemente.

Öffnen Sie den Karton und entfernen Sie das Kissen, das die Rückseite des Projektors schützt.



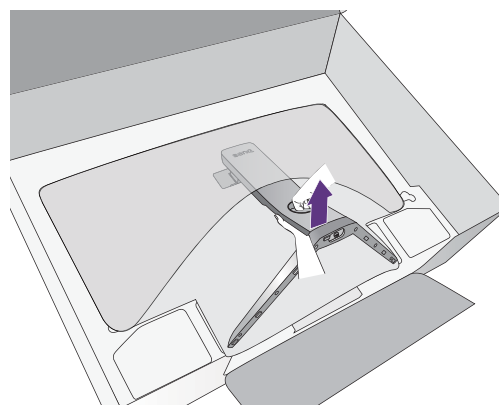
2. Heben Sie den Monitor an.

Nehmen Sie den Monitor aus dem Karton, indem Sie den Ständerarm halten. Heben Sie den Monitor vorsichtig an, drehen Sie ihn um und stellen Sie ihn aufrecht auf eine flache ebene Oberfläche.

Entfernen Sie den Schaumstoff vom Monitor.



Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie den Monitor in der Zukunft transportieren müssen. Das Schaumstoffmaterial eignet sich ideal für den Schutz des Monitors während des Transports.

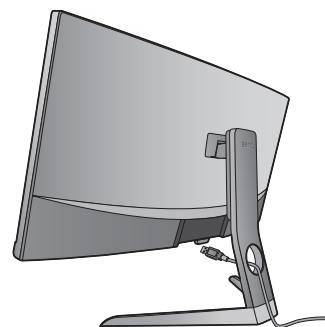


3. Schließen Sie das PC-Videokabel an.

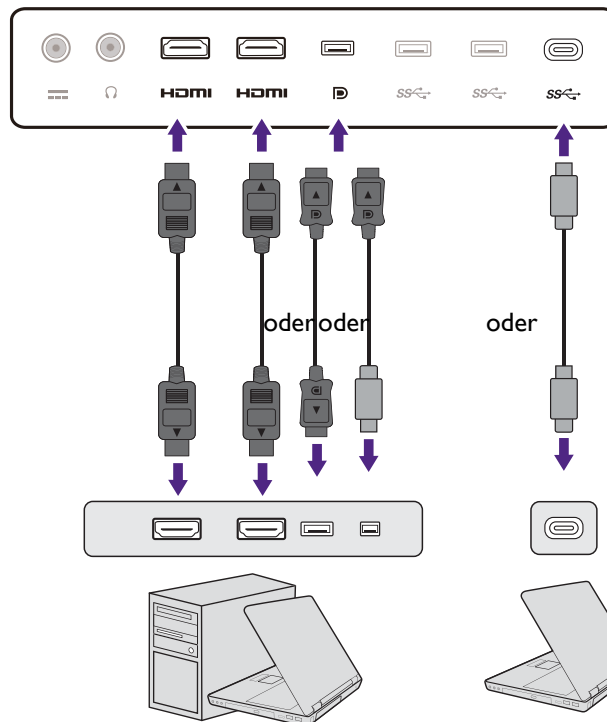


Die im Lieferumfang enthaltenen Videokabel und die Steckdosen-Abbildungen können je nach Produkt für Ihre Region variieren.

1. Führen Sie das Kabel durch den Kabeldurchlass am Ständerarm.



2. Stellen Sie eine Videokabelverbindung her.



- Schließen Sie den Stecker des HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss des Monitors an.
- Schließen Sie den Stecker des DP-Kabels am Videoanschluss des Monitors an.



Wenn der Monitor und der Computer eingeschaltet sind, aber kein Bild angezeigt wird, trennen Sie das DP-Kabel ab. Schließen Sie den Monitor zuerst an eine andere Videoquelle als DP an. Gehen Sie zu **System** und **DisplayPort** im OSD-Menü des Monitors und ändern Sie die Einstellung von 1.4 auf 1.1. Trennen Sie das aktuelle Videokabel nach dem Vornehmen der Einstellung ab und schließen Sie das DP-Kabel wieder an. Für den Aufruf des OSD-Menüs siehe [Grundlegende Menübedienung auf Seite 26](#).

- Verbinden Sie den Stecker des beiliegenden USB Typ-C Kabels mit dem USB Typ-C Anschluss des Monitors. Sie ermöglicht auch Signal-, Audio- und Übertragungen vom Laptop zum Monitor.



Der Typ-C Anschluss am Monitor überträgt nur Daten und unterstützt keine Stromversorgung für den Laptop. Für den angeschlossenen Laptop ist eine zusätzliche Stromversorgung erforderlich.



Aufgrund der USB Typ-C Technologiebegrenzung wird die USB-Übertragungsgeschwindigkeit nur durch die ausgewählte Bildwiederholrate bestimmt. Unter [USB-C Konfiguration auf Seite 41](#) und [Optionen für Datenübertragung über USB Typ-C auf Seite 42](#) finden Sie weitere Informationen.

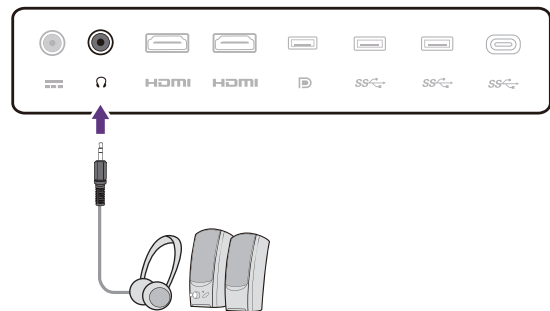
3. Ziehen Sie alle Schrauben fest, um zu verhindern, dass die Stecker während des Betriebs aus Versehen herausfallen.

4. Verbinden Sie das andere Ende des Videokabels mit einem entsprechenden Anschluss einer digitalen Ausgangsquelle (z.B. einem Computer).

5. Anschließen des Kopfhörers.

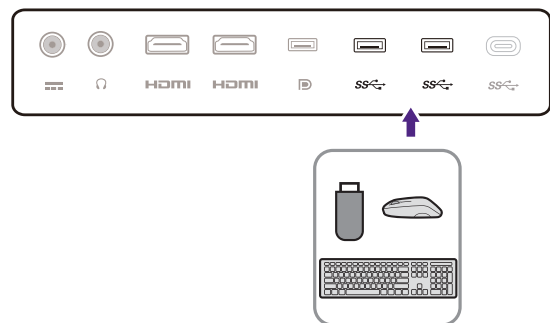
Führen Sie das Kabel zuerst durch den Kabeldurchlass am Ständerarm.

Sie können Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Rückseite am Monitor anschließen.



6. Schließen Sie USB-Geräte an.

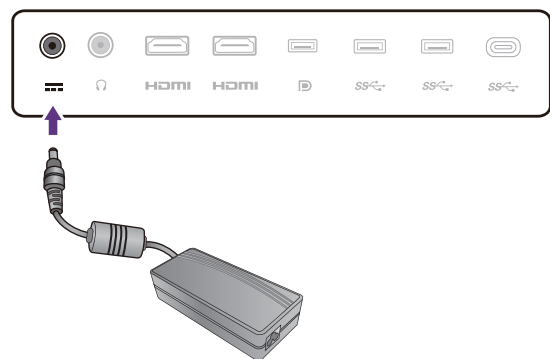
Schließen Sie USB-Geräte über andere USB-Anschlüsse (Downstream) an den Monitor an. Diese Downstream-USB-Anschlüsse übertragen Daten zwischen angeschlossenen USB-Geräten und dem Upstream-Anschluss (Typ C).



Die USB-Hubs (Downstream-Anschlüsse) stehen nur zur Verfügung, wenn der USB Typ-C Anschluss verwendet wird.

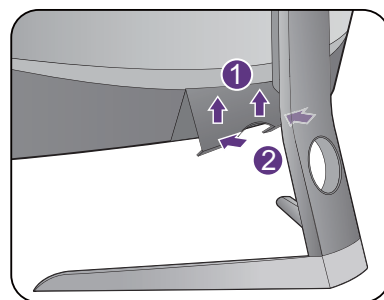
7. Anschließen des Netzteils an den Monitor.

Führen Sie das Kabel zuerst durch den Kabeldurchlass am Ständerarm. Verbinden Sie das Netzteil mit der Buchse  an der Rückseite des Monitors. Schließen Sie das andere Ende noch nicht an eine Netzquelle an.



8. Anbringen der hinteren Abdeckung.

Richten Sie die hintere Abdeckung an den Öffnungen an der Rückseite des Monitors aus (1) und drücken Sie die Seiten und die Unterseite der hinteren Abdeckung gegen die Öffnungen, um sie wie abgebildet (2) zu befestigen. Drücken Sie von der Unterseite der Abdeckung und überprüfen Sie, ob sie richtig installiert wurde.



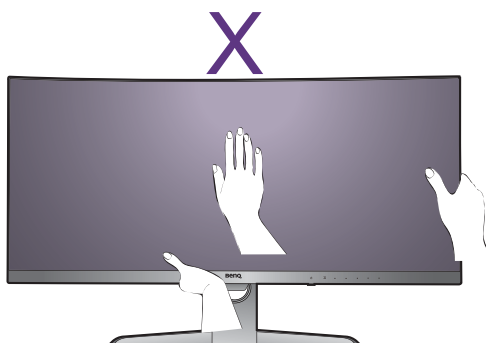
Unter [Ändern der Kabelverbindung nach der Erstinstallation auf Seite 15](#) finden Sie weitere Informationen zum Entfernen der hinteren Abdeckung.

9. Stellen Sie den Monitor aufrecht.

Stellen Sie den Monitor wie gewünscht auf, nachdem sämtliche Kabel richtig angeschlossen wurden. Bewegen Sie den Monitor vorsichtig, indem Sie den unteren Teil, den Sockel oder den Ständerarm des Monitors halten.



Ein Druck mit den Fingern auf die Oberfläche des Bildschirms ist nicht erlaubt. Der Bildschirm könnte durch zu großen Druck beschädigt werden.



10. Den Monitor neigen.

Sie sollten die Position des Monitors und den Winkel des Bildschirms so auswählen, dass Reflektionen von anderen Lichtquellen minimiert werden.



Ihr Monitor ist ein Rand-zu-Rand Monitor. Behandeln Sie ihn mit Sorgfalt. Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche. Passen Sie den Bildschirmwinkel an, indem Sie Ihre Hände wie abgebildet auf die Oberseite und an die Unterseite des Monitors halten. Vermeiden Sie zu starken Druck auf den Monitor.

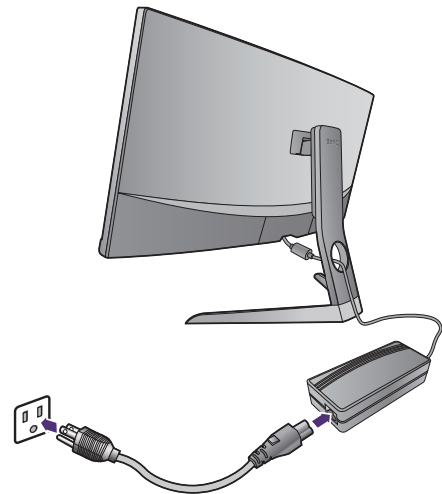


11. Anschließen und Einschalten des Geräts.

Schließen Sie das Stromkabel an das Netzteil an. Stecken Sie das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose und schalten Sie das Gerät ein.



Das Bild kann von dem Produkt abweichen, das für Ihre Region geliefert wird.



Schalten Sie den Monitor durch Drücken der Ein-/Aus-Taste am Monitor ein.

Schalten Sie den Computer auch ein und befolgen Sie die Anweisungen in [Optimale Benutzung des BenQ-Monitors auf Seite 19](#), um die Monitor-Software zu installieren.



Sie können die Lebensdauer des Bildschirms verlängern, wenn Sie die Energieverwaltung Ihres Computers aktivieren.

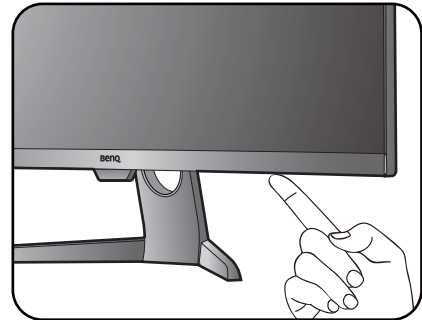


Ändern der Kabelverbindung nach der Erstinstallation

Um den gebogenen Bildschirm zu schützen, legen Sie die Oberfläche des Bildschirms nicht ohne den Schutz den beiliegenden Kissens mit der Vorderseite auf den Schreibtisch. Wenn Sie die Kabelverbindung nach der Erstinstallation in [Installation der Monitor-Hardware auf Seite 10](#) ändern möchten, folgen Sie den unten stehenden Schritten.

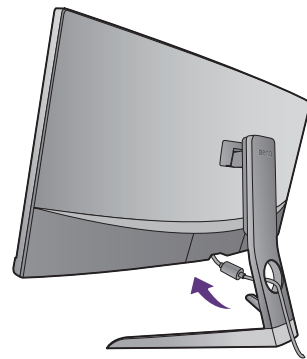
1. Schalten Sie den Monitor aus.

Schalten Sie den Monitor aus, bevor Sie das Netzkabel abtrennen. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie das Monitorsignalkabel abtrennen.



2. Neigen Sie den Monitor in die Länge.

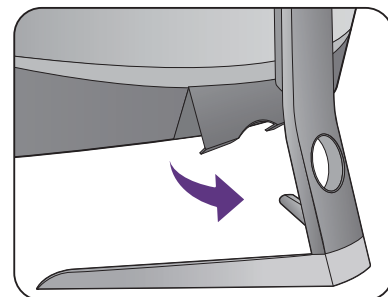
Neigen Sie den Monitor vorsichtig in die maximale Länge. Für die richtige Neigung des Monitors siehe [Den Monitor neigen. auf Seite 13](#).



3. Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

Entfernen Sie die hintere Abdeckung von der Unterseite wie abgebildet.

Folgen Sie den Anweisungen in [Stellen Sie eine Videokabelverbindung her. auf Seite 11](#) und ändern Sie die Anschlusskabel. Bringen Sie die hintere Abdeckung wie in [Anbringen der hinteren Abdeckung. auf Seite 13](#) beschrieben wieder an.



Einstellen der Höhe des Monitors

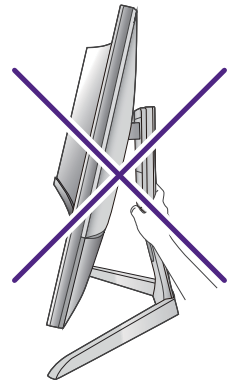
Um die Höhe des Monitors anzupassen, halten Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Monitors, um den Monitor abzusenken oder ziehen Sie den Ständer auf die gewünschte Höhe nach oben.



Vermeiden Sie Fingerdruck auf der Bildschirmoberfläche.
Vermeiden Sie zu starken Druck auf den Monitor.



Vermeiden Sie es, Ihre Hände auf den oberen oder unteren Teil des in der Höhe einstellbaren Ständers oder auf die Unterseite des Monitors zu legen, da die Höheneinstellung des Monitors sonst zu Verletzungen führen könnte. Halte Sie Kinder vom Monitor fern, wenn Sie diese Aktion ausführen.



Verwenden des Wandmontagesets (separat erhältlich)

An der Rückseite des Monitors befinden sich Schraubenöffnungen, um den Ständer und den Sockel zu befestigen. Eine VESA Standardhalterung mit 100 mm Muster kann mit einem speziellen Transfer-Set für dieses Modell installiert werden. Wenn Sie das VESA Wandmontage Transfer-Set benötigen, kontaktieren Sie bitte den BenQ Kundendienst.

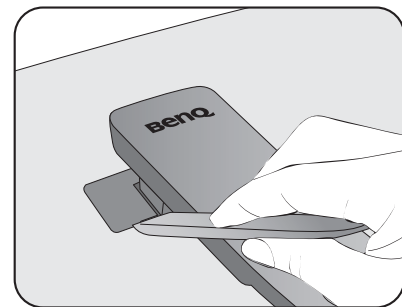
Lesen Sie bitte ausführlich die Warnhinweise, bevor Sie das Monitor Wandmontageset installieren.

Warnhinweise

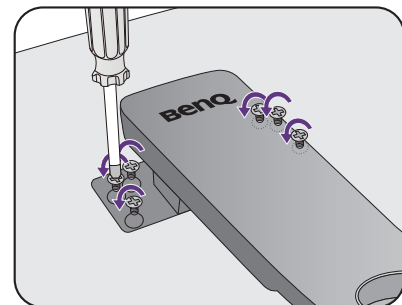
- Installieren Sie den Monitor und das Monitor Wandmontageset nur an einer Wand mit flacher Oberfläche.
- Stellen Sie sicher, dass das Wandmaterial und das Standard Wandmontageset (separat erhältlich) stabil genug sind, um das Gewicht des Monitors zu tragen. Lesen Sie die Produktspezifikationen, um weitere Informationen über das Gewicht zu erhalten.
- Schalten Sie den LCD-Monitor aus, bevor Sie die Kabel von ihm abtrennen.

I. Entfernen Sie den Monitorständer und den Sockel.

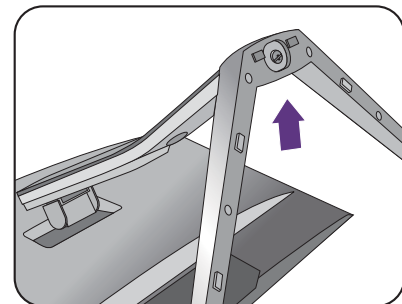
Entfernen Sie die Abdeckung des Monitorgelenks mit einem Hebelwerkzeug (separat erhältlich), während sich der Monitor im Karton befindet.



Lösen Sie die Schrauben, welche den Ständer am Monitor befestigen.

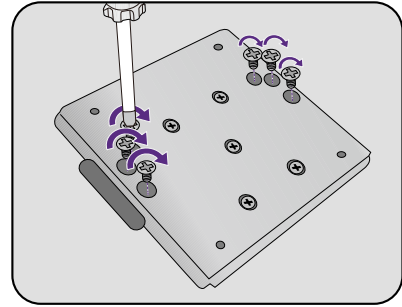


Heben Sie das Ende des Ständerarms nach oben, um ihn vom Monitor zu entfernen.



2. Installieren Sie das VESA Wandmontage Transfer-Set wie abgebildet.

Verwenden Sie einen Schraubendreher mit magnetischer Spitze, um das VESA Wandmontage Transfer-Set mit den 6 Schrauben von Schritt 1 am Monitor zu befestigen.



3. Folgen Sie den Anweisungen in der Anleitung für die Wandbefestigungsklammer, die Sie gekauft haben, um den Monitor anzubringen.



Verwenden Sie vier M4 x 10 mm Schrauben zur Befestigung der VESA Standard Wandmontagehalterung am Monitor. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben richtig angezogen sind. Wenden Sie sich für die Wandmontageinstallation und Sicherheitsvorkehrungen an einen Fachtechniker oder den BenQ Kundendienst.

Optimale Benutzung des BenQ-Monitors

Sie sollten die auf der CD-ROM mitgelieferte Treibersoftware für den BenQ LCD-Monitor installieren, damit Sie den größten Nutzen von Ihrem BenQ LCD-Monitor haben.

Die Situation, unter welcher Sie den BenQ LCD-Monitor anschließen und installieren, bestimmt, welcher Prozedur Sie folgen müssen, um den Treiber für den BenQ LCD-Monitor erfolgreich zu installieren. Es hängt zum einen von Ihrer Microsoft Windows-Version ab und davon, ob Sie den Monitor an einem neuen Computer anschließen (also ein Gerät ohne Monitor Treibersoftware) oder, ob Sie eine bereits eingerichtete Installation aktualisieren (also ob schon eine Monitor Treibersoftware existiert) wollen.

Egal welcher Fall zutrifft, das nächste Mal, wenn Sie Ihren Computer einschalten (nachdem Sie Ihren Monitor am Computer angeschlossen haben), wird Windows Ihre neue (oder eine andere) Hardware automatisch erkennen und startet seinen **Neue Hardware gefunden** Assistenten.

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, bis Sie aufgefordert werden, ein Monitormodell auszuwählen. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Diskette**, und legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-Rom ein. Wählen Sie dort das passende Monitormodell aus. Folgen Sie den detaillierten Anweisungen für entweder die automatische (neue) oder aktualisierte (bereits vorhandene) Installation. Siehe:

- [Installation des Monitor-Treibers auf einem neuen Computer auf Seite 20.](#)
- [Aktualisierung des Monitor-Treibers auf einem bereits installierten Computer auf Seite 21.](#)



- Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Passwort benötigen, um sich bei Ihrem Windows System anzumelden, dann müssen Sie Administratorenrechte haben, um die Treibersoftware installieren zu können. Wenn Ihr Computer an ein Netzwerk angeschlossen ist, könnten die Sicherheitseinstellungen des Netzwerkes Sie davon abhalten, die Software auf Ihrem Computer zu installieren.
 - Um den Namen des gekauften Modells herauszufinden, schauen Sie auf das Typenschild an der Rückseite des Monitors.
-

Installation des Monitor-Treibers auf einem neuen Computer

Diese Anweisungen beschreiben, wie die BenQ LCD-Monitortreibersoftware auf einem neuen Computer installiert wird, auf dem noch nie ein Monitortreiber installiert war. Diese Anweisungen können nur dann angewendet werden, wenn der Computer noch nie gebraucht wurde, und wenn der BenQ LCD-Monitor der erste Monitor ist, der installiert werden soll.



Sie sollten diesen Instruktionen nicht folgen, wenn der BenQ LCD-Monitor auf einem bereits in Gebrauch genommenen Computer installiert werden soll, auf dem schon ein anderer Monitor installiert ist (und auf dem deswegen bereits ein Monitortreiber installiert ist). Sie sollten statt dessen den Anweisungen in [Aktualisierung des Monitor-Treibers auf einem bereits installierten Computer](#) folgen.

1. Folgen Sie den Anweisungen in [Installation der Monitor-Hardware auf Seite 10](#).

Wenn Windows startet, wird es den neuen Monitor erkennen und den **Neue Hardware gefunden** Assistenten starten. Folgen Sie den Anweisungen, bis die Option **Treiber für Hardwarekomponente installieren** erscheint.

2. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
3. Markieren Sie die Option **Einen passenden Treiber suchen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Markieren Sie die Option CD-ROM-Laufwerk (alle anderen Optionen dürfen nicht markiert sein), und klicken Sie **Weiter**.
5. Prüfen Sie, ob der Assistent den korrekten Namen des Monitors ausgewählt hat, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
7. Starten Sie den Computer neu.

Aktualisierung des Monitor-Treibers auf einem bereits installierten Computer

Diese Anweisungen beschreiben die manuelle Aktualisierung eines bereits existierenden Monitortreibers auf einem Computer, auf dem Microsoft Windows installiert ist. Aktuelle Tests haben die Kompatibilität mit den Betriebssystemen (OS) Windows 10, Windows 8 (8.1) und Windows 7 Operating System nachgewiesen.



Der BenQ LCD Monitor-Treiber für Ihr Modell kann u.U. auch mit anderen Versionen von Windows funktionieren; zur Zeit des Schreibens dieser Anleitung hat BenQ jedoch noch keine Tests mit anderen Windows-Versionen durchgeführt. Wir können daher nicht garantieren, dass die Verwendung auch in diesen Systemen möglich ist.

Um den Monitortreiber zu installieren, müssen Sie die Informationsdatei (.inf) für das angeschlossene Monitormodell auf der BenQ LCD-Monitor CD-ROM auswählen. Windows wird dann die entsprechenden Treiberdateien von der CD aus installieren. Sie müssen nur das richtige Verzeichnis angeben. Windows hat einen Assistent für Gerätetreiber-Updates, der Sie automatisch durch die Dateiauswahl und den Installationsprozess führt.

Siehe:

- [Installation des Treibers auf einem Windows 10 System auf Seite 22.](#)
- [Installation des Treibers auf einem Windows 8 \(8.1\) System auf Seite 23.](#)
- [Installation des Treibers auf einem Windows 7 System auf Seite 24.](#)

Installation des Treibers auf einem Windows 10 System

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Wechseln Sie nach **Start, Einstellungen, Geräte, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.

4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.

6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.

7. Wählen Sie im Fenster **Treibersoftware aktualisieren** die Option **Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen**.

8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis: d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Installation des Treibers auf einem Windows 8 (8.1) System

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Bewegen Sie den Cursor auf dem Bildschirm nach rechts unten oder drücken Sie auf die **Windows + C** Tasten auf der Tastatur, um die **Charm (Kategorie)**-Leiste aufzurufen. Wechseln Sie nach **Einstellungen, Systemsteuerung, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren, Anzeige, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.
6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.
8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis:
d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

Installation des Treibers auf einem Windows 7 System

1. Öffnen Sie **Eigenschaften von Anzeige**.

Wechseln Sie nach **Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

Oder rechtsklicken Sie auf das Desktop und wählen Sie **Personalisieren, Anzeige, Geräte und Drucker** und rechtsklicken Sie auf den Namen Ihres Monitors im Menü.

2. Wählen Sie den Eintrag **Eigenschaften** aus dem Menü.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
4. Klicken Sie auf **PnP-Monitor (Standard)** und anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber** und dann auf die Schaltfläche **Treiber aktualisieren**.
6. Legen Sie die BenQ LCD-Monitor CD-ROM in das CD-Laufwerk des Computers ein.
7. Wählen Sie im Fenster **Treiber-Aktualisierungssoftware** die Option **Computer nach Treiber-Software durchsuchen**.
8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und gehen Sie zu folgendem Verzeichnis:
d:\BenQ_LCD\Driver\ (wobei "d" der Buchstabe für das CD-ROM-Laufwerk ist).



Der Buchstabe für Ihr CD-Laufwerk kann sich vom obigen Beispiel, abhängig von Ihrem System, unterscheiden – der Buchstabe ist u.U. 'D:' oder 'E:' oder 'F:' usw.

-
9. Wählen Sie den korrekten Ordner Namen des Monitors in der bereitgestellten Treiberliste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

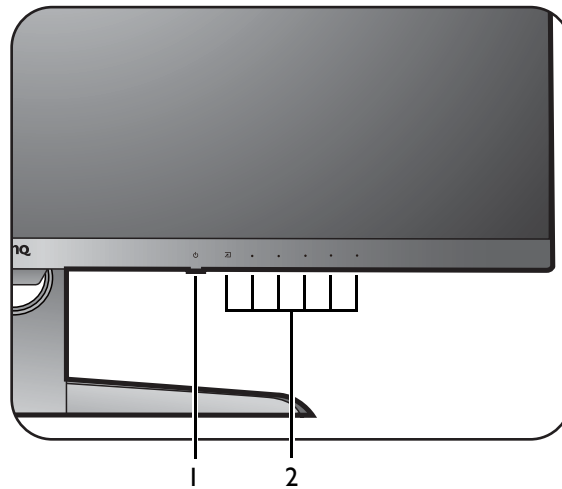
Dadurch werden die entsprechenden Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert und installiert.

10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Sie werden möglicherweise daran erinnert, den Computer neu zu starten, nachdem der Treiber aktualisiert wurde.

So stellen Sie den Monitor ein

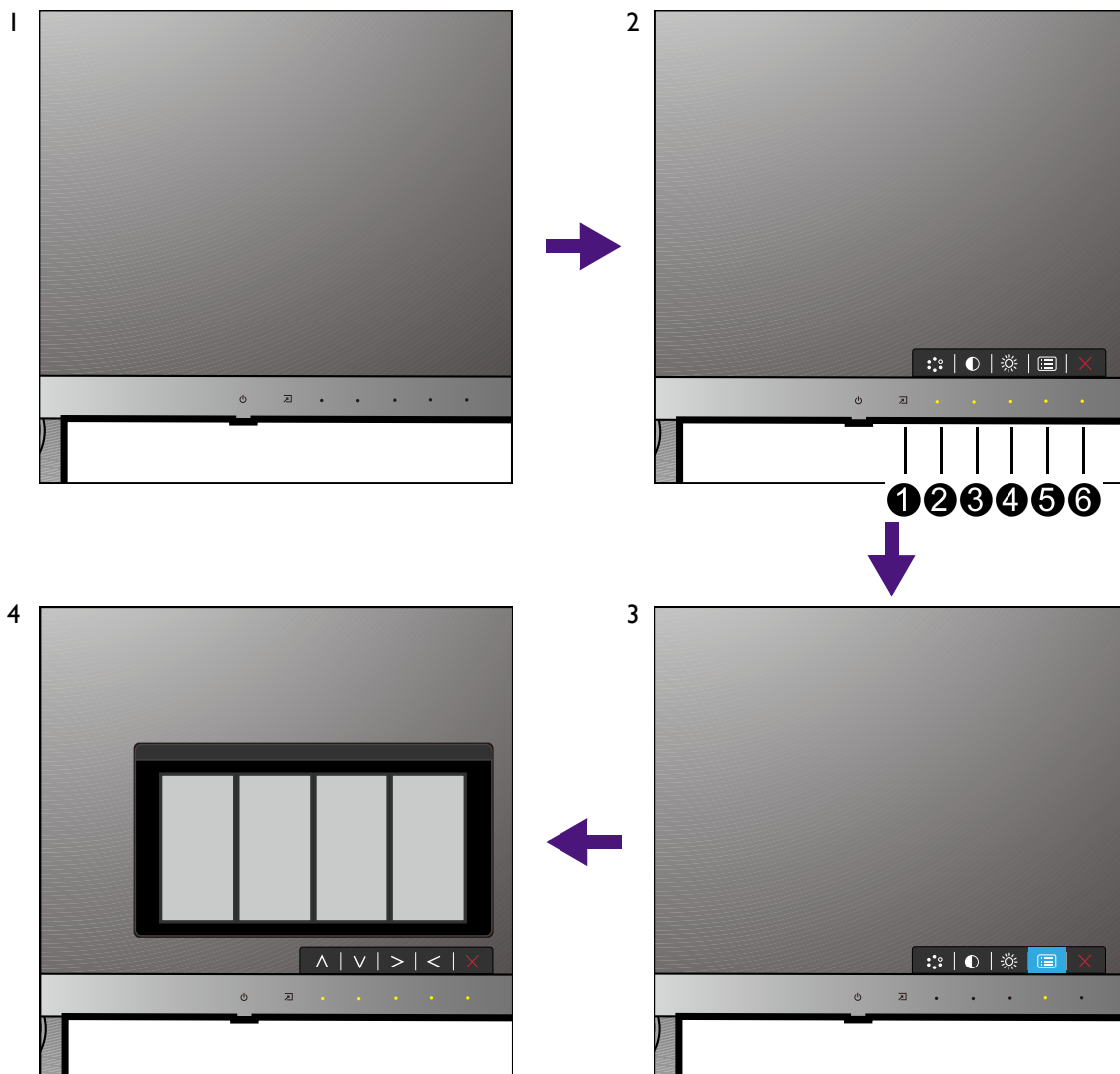
Die Steuerpalette



Nr.	Name	Beschreibung
1.	Ein/Aus-Taste	Schaltet die Stromversorgung ein oder aus.
2.	Steuerungstasten	Zugriff auf die Funktionen oder Menüelemente, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, direkt neben jeder Taste.

Grundlegende Menübedienung

Alle OSD (On Screen Display) Menüs können über die Steuerungstasten erreicht werden. Sie können das OSD-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern.



1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten.
2. Das Direkttasten-Menü wird angezeigt. Die Tasten ②, ③ und ④ sind Benutzer-Tasten und besitzen bestimmte Funktionen.
3. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
4. Folgen Sie den Symbolen neben den Steuerungstasten im Hauptmenü, um Einstellungen vorzunehmen oder eine Auswahl zu treffen. Weitere Einzelheiten über Menüoptionen finden Sie unter [Verwendung des Hauptmenüs auf Seite 30](#).

Nr.	OSD im Direkttasten-Menü	OSD-Symbol im Hauptmenü	Funktion
①	Eingabe-Direkttaste		Die Taste ist auch die Direkttaste für Eingabe .

Nr.	OSD im Direktasten-Menü	OSD-Symbol im Hauptmenü	Funktion
②	Benutzer-Taste 1	^	• Standardmäßig ist die Taste auch die Direktaste für Bildmodus. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direktasten auf Seite 27. • Dient der Erhöhung.
③	Benutzer-Taste 2	∨	• Standardmäßig ist die Taste auch die Direktaste für Kontrast. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direktasten auf Seite 27. • Dient der Bewegung nach unten/der Verringerung einer Einstellung.
④	Benutzer-Taste 3	>	• Standardmäßig ist die Taste auch die Direktaste für Helligkeit. Für die Änderung der Standardeinstellungen, siehe Anpassen der Direktasten auf Seite 27. • Aufruf von Untermenüs. • Auswahl von Menüelementen.
⑤	Menü	<	• Aktiviert das Hauptmenü. • Rückkehr zum vorherigen Menü.
⑥	Been.	×	Hiermit können Sie das OSD ausblenden.



- OSD = On Screen Display (Anzeige auf dem Bildschirm). Die Direktasten funktionieren nur, wenn das Hauptmenü nicht angezeigt wird. Die Anzeige für Direktasten wird automatisch nach ein paar Sekunden ausgeblendet, ohne dass eine Taste bedient werden muss.
- Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

Anpassen der Direktasten

Die Benutzer-Tasten (siehe [auf Seite 26](#)) dienen als Schnellasten für den direkten Zugriff auf vordefinierte Funktionen. Sie können die Standardeinstellung ändern und den Tasten anderen Funktionen zuweisen.

1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direktasten-Menü anzuzeigen. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Rufen Sie **System** auf.
3. Wählen Sie die Benutzer-Taste, die Sie ändern möchten.
4. Wählen Sie im Untermenü eine Funktion aus, auf die über diese Taste zugegriffen werden kann. Eine Popup-Meldung wird erscheinen, um anzuzeigen, dass die Einrichtung abgeschlossen ist.

Funktioniert mit HDR Technologie



- Ihr Monitor unterstützt HDR10 Technologie.
- Die Informationen über HDR-kompatible Geräte und Inhalte in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Für die neuesten Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Gerätehersteller und Inhaltsanbieter.

Um die HDR Funktion zu aktivieren, benötigen Sie einen kompatiblen Player und Inhalte.

1. Stellen Sie sicher, dass ein 4K HDR Player bereitsteht. Player mit den folgenden Namen und Auflösungen werden unterstützt.

Häufig verwendete Namen für 4K (kann je nach Hersteller variieren)	4K, 4K Ultra HD, UHD, UHD 4K, Ultra HD, 2160p
Unterstützte Auflösungen oder Modi	3840 x 2160 @ 24 Hz, 50 Hz oder 60 Hz
Häufig verwendete Namen für HDR10 (kann je nach Hersteller variieren)	HDR Premium, High Dynamic Range, HDR, Ultra HD Premium

2. Stellen Sie sicher, dass HDR Inhalte verfügbar sind. Inhalte können von 4K UHD (Blu-ray) oder neuen HDR Spielen auf Xbox One S und PS4 Pro stammen.
3. Stellen Sie sicher, dass Player und Monitor über das beiliegende HDMI-Kabel oder ein HDMI-Kabel mit HDMI High Speed oder HDMI Premium Zertifizierung verbunden wurden.

HDR Funktion aktivieren

1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü anzuzeigen. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Rufen Sie **Bild erweitert** und **Bildmodus** auf.
3. Wählen Sie **HDR**. Eine OSD Meldung wird angezeigt.
 - **HDR: Ein:** Das bedeutet, dass Ihr Player und die Inhalte HDR-kompatibel sind und die HDR Funktion richtig aktiviert wurde. Der Monitor entspricht dem ST2084 Standard für die Verarbeitung von HDR Inhalten.
 - **HDR: Emuliert:** Das bedeutet, dass die Inhalte nicht HDR-kompatibel sind und sich der Monitor im HDR-emuliert Modus befindet. Lesen Sie [Funktioniert mit HDR Technologie auf Seite 28](#), um zu überprüfen, ob ein unterstützter Player, Inhalte und das zertifizierte Kabel verwendet werden.

Einstellen des Anzeigemodus

Sie können den Anzeigemodus am Monitor anpassen, um Bilder mit einem anderen Seitenverhältnis als 21:9 und einer Größe anders als die Bildschirmgröße des von Ihnen erworbenen Modells anzuzeigen.

1. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü anzuzeigen. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen.
2. Rufen Sie **Bild erweitert** und **Anzeigemodus** auf.
3. Wählen Sie den passenden Anzeigemodus aus. Die Einstellung wird sofort wirksam.

Auswahl eines passenden Bildmodus

Der Monitor bietet verschiedene Bildmodi, die sich jeweils für unterschiedliche Bildtypen eignen. Unter [Bildmodus auf Seite 35](#) finden Sie alle verfügbaren Bildmodi.

Wechseln Sie nach **Bild erweitert** und **Bildmodus**, um einen gewünschten Bildmodus auszuwählen.

Auswahl der Videoquelle im PIP/PBP Modus

Ihr Monitor sucht nach den verfügbaren Videoquellen in der folgenden Reihenfolge: HDMI, DP und USB Typ-C und zeigt die zuerst verfügbare an. Diese Videoquelle wird die Hauptquelle im PIP/PBP-Modus. Sie müssen die Sekundärquelle für den PIP/PBP-Modus aus dem Menü unter [PIP/PBP Quelle auf Seite 32](#) festlegen. Nicht zur Verfügung stehende Menüoptionen sind grau untermalet.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Hauptquelle und den jeweils unterstützten Sekundärquellen. Um den unterstützten Eingangsanzeigemodus (Eingangstiming) herauszufinden, lesen Sie bitte den Abschnitt "**Voreingestellte Anzeigemodi**" unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD.

		Mögliche Sekundärquellen			
	Eingänge	HDMI-1	HDMI-2	DP	USB Typ-C
Hauptquelle	HDMI-1		V	V	V
	HDMI-2	V		V	V
	DP	V	V		V
	USB Typ-C	V	V	V	

Verwendung des Hauptmenüs

Sie können das OSD (On Screen Display)-Menü verwenden, um alle Einstellungen Ihres Monitors zu verändern. Drücken Sie auf eine der Steuerungstasten, um das Direkttasten-Menü anzuzeigen. Wählen Sie  (**Menü**), um das Hauptmenü aufzurufen. Unter [Grundlegende Menübedienung auf Seite 26](#) finden Sie weitere Einzelheiten.

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



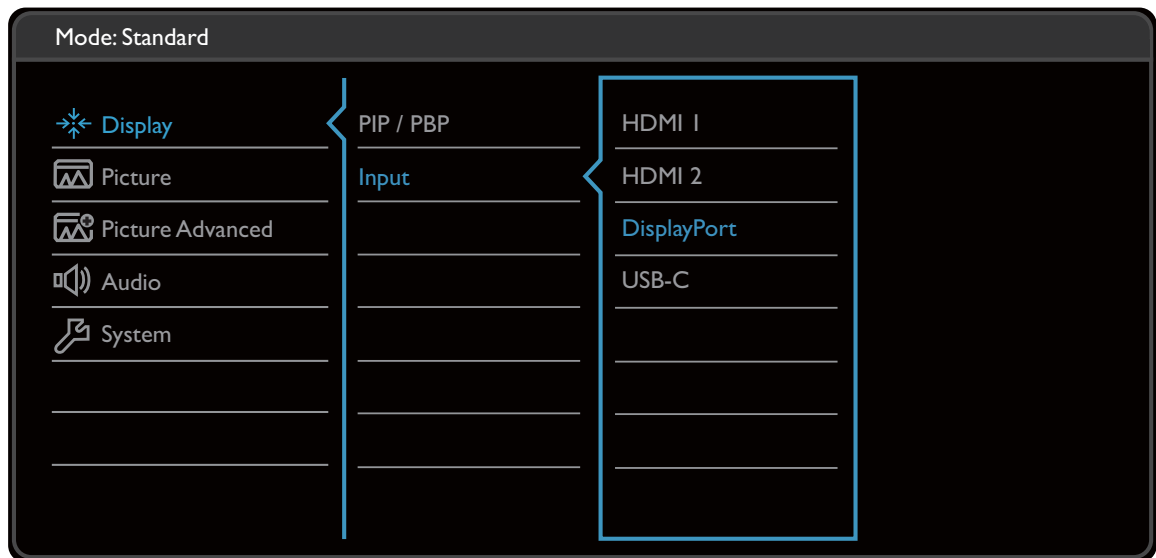
Die OSD-Menüsprachen können sich von denen des an Ihrem Ort ausgelieferten Produkts unterscheiden. Siehe [Sprache auf Seite 40](#) unter **System** und **OSD-Einst.** für weitere Informationen.

Für weitere Informationen über jedes der einzelnen Menüs sehen Sie bitte die folgenden Seiten:

- [Anzeigemenü auf Seite 31](#)
- [Bild Menü auf Seite 33](#)
- [Bild erweitert Menü auf Seite 35](#)
- [Audio Menü auf Seite 38](#)
- [System Menü auf Seite 39](#)

Anzeigemenü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.

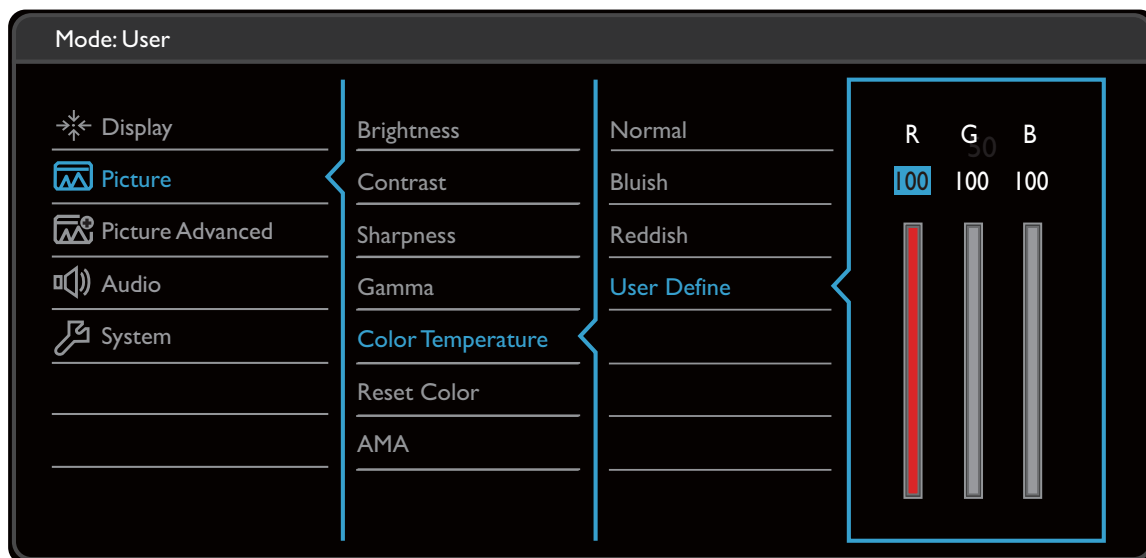


1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Anzeige**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
PIP/PBP	Stellt den PIP oder PBP Modus ein. Bilder von zwei unabhängigen Videoquellen werden gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt.  Der Audioeingang stammt von der Hauptquelle, wenn der PIP/PBP Modus aktiviert ist.		
	Modus	Stellt den PIP oder PBP Modus ein. PIP: Der Bild-in-Bild (Picture-in-Picture PIP) Modus zeigt die Hauptvideoquelle auf dem Bildschirm mit der sekundären Quelle in einem eingeblendeten Fenster an. PBP: Ermöglicht die Anzeige von Bildern aus zwei unterschiedlichen Videoquellen nebeneinander. AUS: Deaktiviert den PIP/PBP Modus.	• PIP • PBP • AUS
	PIP/PBP Quelle	Stellt die sekundäre Videoquelle in den PIP/PBP Modus.	• HDMI 1 • HDMI 2 • DisplayPort • USB-C
	WEC.	Video von der Haupt- und der sekundären Quelle werden auf dem Bildschirm getauscht.	
	PIP Größe	Bestimmt die Größe des Einblendfensters im PIP-Modus.	• Klein • Mittel • Groß
	PIP Position	Passt die Position des Einblendfensters im PIP-Modus an.	• Oben rechts • Oben links • Unten rechts • Unten links
Eingabe	Verwenden Sie diese Funktion, um den Eingang einzustellen, der sich für Ihren Videokabelverbindungstyp eignet.		• HDMI 1 • HDMI 2 • DisplayPort • USB-C

Bild Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



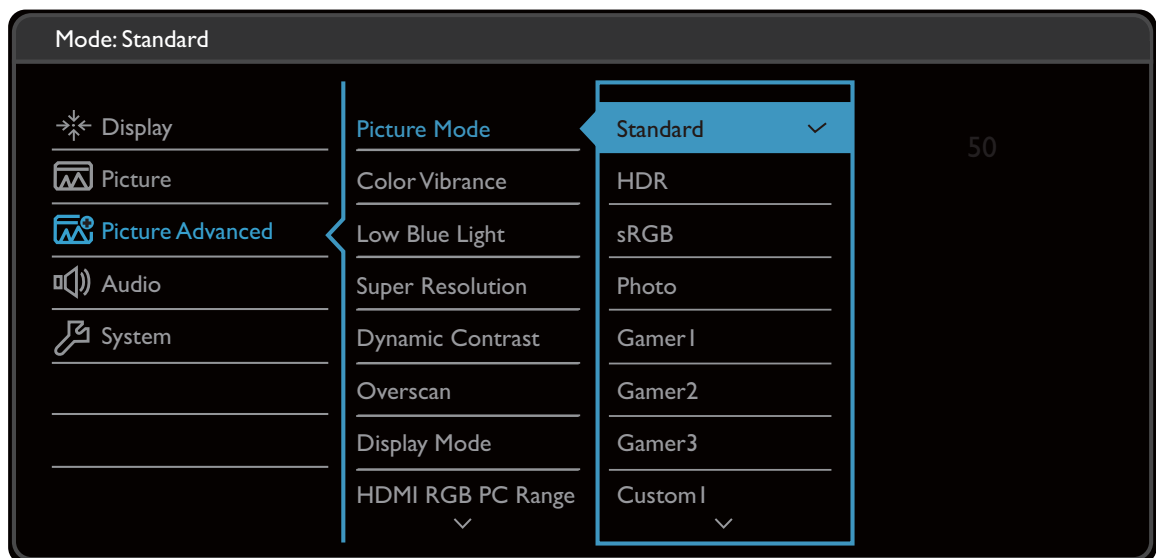
1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **Bild**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Helligkeit	Stellt die Balance zwischen hellen und dunklen Schattierungen her.	0 bis 100
Kontrast	Stellt das Ausmaß des Unterschieds zwischen Helligkeit und Dunkelheit ein.	0 bis 100
Schärfe	Stellt die Klarheit und Sichtbarkeit der Konturen von Motiven im Bild ein.	1 bis 10

Element	Funktion		Bereich
Gamma	Passen Sie hiermit die Ton-Leuchtdichte an. Der Standardwert beträgt 3 (dies ist der Standardwert für Windows).		• 1 • 2 • 3 • 4 • 5
Farbtemperatur	Normal	Ermöglicht die Ansicht von Videos und Standbildern in natürlichen Farben. Dies ist die standardmäßig eingestellte Farbe.	
	Bläulich	Wendet einen kühlen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den PC-Industrie-Standard für weiße Farbe voreingestellt.	
	Rötlich	Wendet einen warmen Ton auf das Bild an. Dies ist ab Werk auf den Nachrichtendruck-Standard für weiße Farbe voreingestellt.	
	Benutzerdefiniert	Die Mischung der Primärfarben Rot, Grün und Blau kann geändert werden, um einen anderen Farbton für das Bild zu erhalten. Rufen Sie die nachfolgenden R (rot), G (grün), und B (blau) Menüs auf, um die Einstellungen zu ändern. Durch Reduzierung einer oder mehrerer Farben wird der jeweilige Einfluss des Farbtons auf das Bild reduziert. (Wenn Sie z.B. die Blau-Stufe des Bildes reduzieren, erscheint das Bild gelblicher. Falls Sie Grün reduzieren, erhält das Bild einen Magenta-Farbton.)	• R (0 bis 100) • G (0 bis 100) • B (0 bis 100)
Farbe zurücks.	Stellt die benutzerdefinierten Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurück.		• JA • NEIN
AMA	Verbessert die Graustufen-Reaktionszeit der LCD-Fläche.		• AUS • Hoch • Premium

Bild erweitert Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Wählen Sie (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Bild erweitert**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

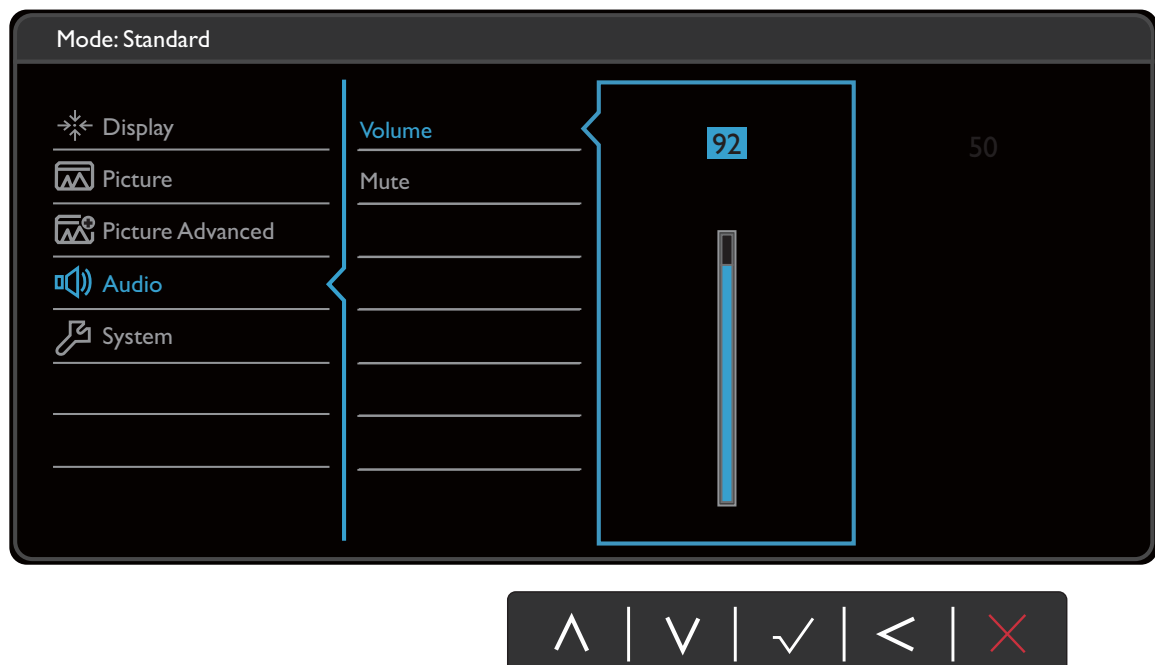
Element	Funktion		Bereich
Bildmodus	Wählen Sie den Bildmodus, der sich am besten für die Art von Bildern eignet, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.		
	Standard	Für normale PC-Anwendung.	
	HDR	Für eine bessere Farbwiedergabe mit High Dynamic Range (HDR) Technologie.	

Element	Funktion		Bereich
	sRGB	Für bessere Farbwiedergabe in Peripheriegeräten, z.B. Druckern, Digitalkameras usw.	
	Foto	Für das Ansehen von Standbildern.	
	Spieler1	Für das Spielen von Rennspielen.	
	Spieler2	Für das Spielen von CS:GO Spiele.	
	Spieler3	Für Kriegsspiele.	
	Benutzer 1	Wendet eine Kombination von benutzerdefinierten Farbeinstellungen an.	
	Benutzer 2		
Color Vibrance	Bietet verschiedene Farbeinstellungen. Nach der Anwendung können Sie einige der Farbeinstellungen in den entsprechenden Menüs anpassen.		0 bis 20
Low Blue Light	Verringert das blaue Licht des Bildschirms, um Ihre Augen vor blauem Licht zu schonen.  Je höher der Wert, desto mehr blaues Licht wurde verringert.		0 bis 20
SuperAuflösung	Simuliert hochauflösende Bilder durch Erhöhung der Pixeldichte von niedrigauflösenden Bildern.		• 0 • 1 • 2 • 3
Dynamic-Contrast	Mit dieser Funktion wird automatisch die Verbreitung eines visuellen Eingangssignals erkannt und anschließend wird ein optimaler Kontrast eingestellt.		0 bis 5
Overscan	Vergrößert das Eingangsbild etwas. Verwenden Sie diese Funktion, um störendes Rauschen an den Kanten des Bildes auszublenden.  Nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle HDMI ist.		• EIN • AUS

Element	Funktion		Bereich
Anzeigemodus	Diese Funktion ermöglicht die Anzeige in einem anderen Seitenverhältnis als 21:9, ohne dass es zu geometrischer Verzerrung kommt.		
	 Die Optionen unter dem Anzeigemodus unterscheiden sich je nach Eingangssignalquelle.		
	 Abhängig von Ihrer Auswahl des Bildmodus ist eine unterschiedliche Anzeigemodus Option voreingestellt. Ändern Sie ggf. die Einstellung.		
	Voll	Ändert das Eingangsbild so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt. Eignet sich ideal für Bilder mit dem Seitenverhältnis 21:9.	
	Seitenverhältnis	Das Eingangsbild wird ohne geometrische Verzerrung angezeigt, und der Bildschirm wird soweit wie möglich ausgefüllt.	
	1 : 1	Zeigt das Eingangsbild in seiner nativen Auflösung, ohne dass es geändert wird.	
HDMI RGB PC-Bereich	Bestimmt den Bereich der Farbskalen. Wählen Sie eine Option, welche mit der RGB-Bereichseinstellung auf dem angeschlossenen HDMI-Gerät übereinstimmt.		• Aut. Erk. • RGB (0 bis 255) • RGB (16 bis 235)
B.I.+ (Bright Intelligence Plus)	Schaltet die Bright Intelligence Plus ein oder aus. Der integrierte Lichtsensor funktioniert mit Bright Intelligence Plus Technologie, um das Umgebungslicht, die Bildhelligkeit, den Kontrast und die Farbtemperatur zu erkennen, und den Bildschirm anschließend automatisch auszugleichen.		• EIN • AUS
	Lichtmesser	Hiermit können Sie die Anzeige der Lichtverhältnisse um den Monitor herum auf dem Bildschirm einstellen.	• EIN • AUS
	Sensorempfindl.	Passt die Empfindlichkeit des Lichtsensors an, um den zu erkennenden Helligkeitsbereich zu ändern. Dies könnte dabei helfen, ungleichmäßige Beleuchtung bei der Lichterkennung zu korrigieren.	0 bis 100

Audio Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.

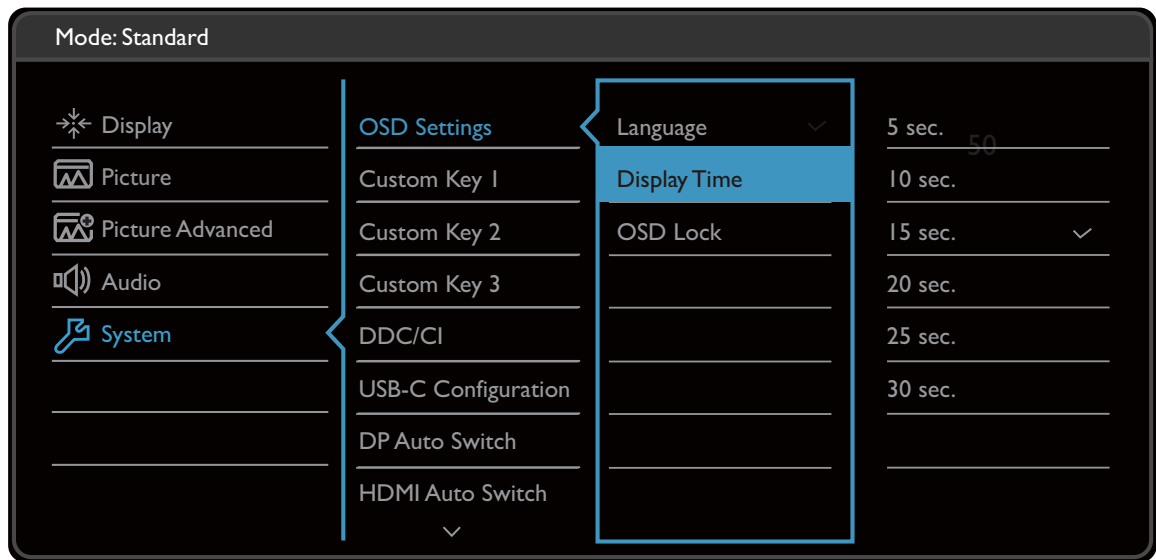


1. Wählen Sie (**Menü**) aus dem Direktasten-Menü.
2. Verwenden Sie oder zur Auswahl von **Audio**.
3. Wählen Sie zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend oder zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie oder zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion	Bereich
Lautstärke	Dient der Lautstärkenregelung.	0 bis 100
Stumm	Unterbindet die Audioeingabe.	• EIN • AUS

System Menü

Verfügbare Menüoptionen können von den Eingangsquellen, Funktionen und Einstellungen abhängen. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut. Nicht verfügbare Tasten werden deaktiviert und die entsprechenden OSD-Symbole ausgeblendet. Bei Modellen ohne bestimmte Funktionen werden ihre Einstellungen und entsprechende Elemente nicht im Menü angezeigt.



1. Wählen Sie  (**Menü**) aus dem Direkttasten-Menü.
2. Verwenden Sie  oder  zur Auswahl von **System**.
3. Wählen Sie  zum Aufruf eines Untermenüs und verwenden Sie anschließend  oder  zur Auswahl eines Menüelements.
4. Verwenden Sie  oder  zum Vornehmen von Einstellungen oder verwenden Sie  zum Treffen einer Auswahl.
5. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, wählen Sie .
6. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie .

Element	Funktion		Bereich
OSD-Einst.	Sprache	Stellt die Sprache des OSD-Menüs ein.  Die in Ihrem OSD gezeigten Sprachoptionen können sich von den auf der rechten Seite gezeigten unterscheiden, was vom Produkt abhängt, das an Ihrem Ort ausgeliefert wird.	• English • Français • Deutsch • Italiano • Español • Polski • Český • Magyar • Română • Nederlands • Русский • Svenska • Português • العربية • 日本語 • 한국어 • 繁體中文 • 简体中文
	Anzeigezeit	Stellt die Anzeigezeit des OSD-Menüs ein.	• 5 Sek. • 10 Sek. • 15 Sek. • 20 Sek. • 25 Sek. • 30 Sek.
	OSD-Sperre	Verhindert, dass alle Monitoreinstellungen unbeabsichtigt geändert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind die OSD-Steuerelemente und Direkttasten deaktiviert.  Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.	

Element	Funktion	Bereich
Benutzer-Taste 1	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 1 zugreifen können.	• Bildmodus • Color Vibrance • Helligkeit • Low Blue Light • Super Auflösung • Anzeigemodus • Lautstärke • Kontrast
Benutzer-Taste 2	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 2 zugreifen können.	
Benutzer-Taste 3	Hiermit können Sie die Funktionen einstellen, auf die Sie über die Benutzer-Taste 3 zugreifen können.	
DDC/CI	Ermöglicht, dass die Einstellungen des Monitors über die Software auf dem PC eingestellt werden.  DDC/CI ist eine Abkürzung für Display Data Channel/Command Interface. Dies wurde von Video Electronics Standards Association (VESA) entwickelt, um den bestehenden DDC-Standard zu erweitern. DDC/CI ermöglicht das Senden von Monitoreinstellungen mit Hilfe der Software für Ferndiagnose.	• EIN • AUS
USB-C Konfiguration	Stellt die Aktualisierungsrate des Eingangsvideos über den USB Typ-C Anschluss ein. Die USB-Übertragungsgeschwindigkeit ändert sich entsprechend der USB Typ-C Technologiebegrenzung. Unter Optionen für Datenübertragung über USB Typ-C auf Seite 42 finden Sie weitere Informationen.	• WQHD@100Hz + USB 2.0 • WQHD@60Hz + USB 3.1
Aut. DP-Wechs.	Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird DP unter den Auswahlmöglichkeiten für das Eingangsaudio angezeigt. Ansonsten kann DP nur durch die Eingangsauswahl oder eine Direkttaste ausgewählt werden.	• EIN • AUS
Automatischer HDMI-Wechsel	Wenn diese Funktion aktiviert ist, befindet sich der HDMI-Anschluss in der Schleife für die automatische Eingangsauswahl. Ansonsten kann HDMI nur durch Eingangsauswahl oder durch Betätigung einer Direkttaste ausgewählt werden.	• EIN • AUS
Aut. USB-C-Wechs.	Wenn diese Funktion aktiviert ist, befindet sich der USB Typ-C Port in der Schleife für die automatische Eingangsauswahl. Ansonsten kann USB Typ-C nur durch die Eingangsauswahl oder eine Direkttaste ausgewählt werden.	• EIN • AUS

Element	Funktion	Bereich
Auto-Abschaltung	Stellt die Zeit für die automatische Ausschaltung des Monitors im Stromsparmmodus ein.	• AUS • 10 Min. • 20 Min. • 30 Min.
Auflösungshinweis	Einstellung, ob ein Hinweis für die empfohlene Auflösung angezeigt werden soll, wenn eine neue Eingangsquelle vom Monitor erkannt wird.	• EIN • AUS
Informationen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Monitoreigenschaften.	• Eingabe • Aktuelle Auflösung • Optimale Auflösung (am besten mit dem Monitor) • HDR • Modellname
DisplayPort	Wählt einen passenden DP Standard für die Datenübertragung aus.	• 1.1 • 1.4
Vorgabe	Stellt alle Modus-, Farb- und Geometrieeinstellungen auf die Standardwerte ab Werk zurück.	• JA • NEIN

Optionen für Datenübertragung über USB Typ-C

	3440 x 1440@100Hz + USB 2.0	3440 x 1440@60Hz + USB 3.1
Aktualisierungsrate	100 Hz	60 Hz
USB Übertragungsgeschwindigkeit	480 Mbps	5 Gbps

Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Bilder

-  Das Bild ist verschwommen.
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Kommt es nur bei niedrigeren Auflösungen als der nativen (maximalen) Auflösung zu unscharfen Bildern?
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD. Wählen Sie die native Auflösung.
-  Pixelfehler werden angezeigt.
- Eines von mehreren Pixeln ist immer schwarz, eines oder mehrere Pixel sind immer weiß, eines oder mehrere Pixel sind immer rot, grün, blau oder haben eine andere Farbe.
-  • Reinigen Sie den LCD-Monitor.
- Schalten Sie Gerät abwechselnd ein/aus.
- Dies sind Pixel, die permanent ein- oder ausgeschaltet sind. Dies ist ein natürlicher Effekt, der bei der LCD-Technologie häufig vorkommt.
-  Das Bild hat eine falsche Farbtönung.
-  Es ist gelb-, blau- oder rosastichig.
- Rufen Sie **Bild** und **Farbe** **zurücks.** auf und wählen Sie anschließend **JA**, um die Farbeinstellungen auf die Voreinstellungen ab Werk zurückzustellen.
- Wenn das Bild immer noch nicht korrekt angezeigt wird, und auch das OSD eine falsche Farbtönung hat, fehlt eine der drei Primärfarben am Signaleingang. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
-  Das Bild ist verzerrt, blinkt oder flimmert.
-  Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link "**Die Bildschirmauflösung verändern**" auf der CD und wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.
-  Für den Monitor wird seine native Auflösung verwendet, aber das Bild ist weiterhin verzerrt.
-  Bilder aus unterschiedlichen Eingangsquellen können auf dem Monitor verzerrt oder gestreckt erscheinen, wenn für diesen die native Auflösung verwendet wird. Um eine optimale Anzeigeleistung für jede Art von Eingangsquelle zu erzielen, können Sie die Funktion **Anzeigemodus** auf das geeignete Seitenverhältnis für die Eingangsquellen einstellen. Siehe [Anzeigemodus auf Seite 37](#) für weitere Einzelheiten.

? Das Bild ist in eine Richtung verschoben.

✓ Lesen Sie die Anweisungen unter dem Link **"Die Bildschirmauflösung verändern"** auf der CD, wählen Sie dann die richtige Auflösung und Wiederholfrequenz, und korrigieren Sie die Einstellungen wie in den Anweisungen beschrieben.

? Schwacher Schatten auf dem Standbild ist auf dem Bildschirm sichtbar.

- ✓ • Aktivieren Sie die Energieverwaltungsfunktion, um Ihren Rechner und Monitor in den weniger Energie verbrauchenden "Ruhe"-Modus zu bringen, wenn Sie in nicht verwenden.
- Verwenden Sie einen Bildschirmschoner, um die Beibehaltung eines Bilds auf dem Bildschirm zu vermeiden.

Netz LED-Anzeige

? Die LED-Anzeige leuchtet weiß oder orange.

- ✓ • Wenn die LED weiß leuchtet, ist der Monitor eingeschaltet.
- Wenn die LED weiß leuchtet und die Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** am Bildschirm angezeigt wird, heißt dies, dass Sie einen Anzeigemodus verwenden, der nicht vom Monitor unterstützt wird. Wechseln Sie zu einem unter. Lesen Sie den Abschnitt **"Voreingestellte Anzeigemodi"** unter dem Link **"Die Bildschirmauflösung verändern"**.
- Wenn die LED orange leuchtet, ist der Energiesparmodus aktiv. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Computertastatur, oder bewegen Sie die Maus. Wenn das Problem weiterhin besteht, überprüfen Sie die Anschlüsse des Signalkabels. Wenn Pins verbogen oder abgebrochen sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Steckdose, die externe Stromversorgung und den Netzschalter.

OSD-Steuerungen

? Die OSD-Steuerelemente stehen nicht zur Verfügung.

- ✓ Um die OSD-Steuerelemente wieder zu aktivieren, wenn sie gesperrt sind, drücken und halten Sie 10 Sekunden lang eine beliebige Taste.

OSD Meldungen

? Eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** wird während des Startvorgangs des Computers auf dem Bildschirm angezeigt.

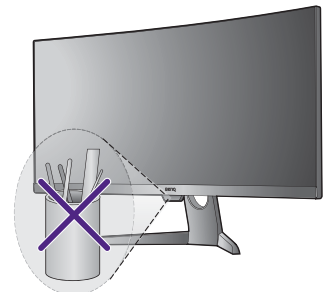
- ✓ Wenn eine Meldung **Signal außerhalb des Bereichs** auf dem Bildschirm während des Startvorgangs des Computers angezeigt wird, bedeutet dies eine durch das Betriebssystem oder der Grafikkarte verursachte Inkompatibilität. Das System wird die Aktualisierungsrate automatisch anpassen. Warten Sie einfach, bis das Betriebssystem gestartet wird.

Audio

- ? Die eingebauten Lautsprecher geben keinen Ton aus. (nur ausgewählte Modelle)
- ✓
 - Prüfen Sie, ob das gewünschte Kabel für die Audioeingangssignale richtig angeschlossen ist. Siehe [Anschließen des Kopfhörers. auf Seite 12](#) für weitere Einzelheiten.
 - Erhöhen Sie die Lautstärke (Ton ist evtl. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
 - Entfernen Sie den Kopfhörer und/oder externe Lautsprecher. (Wenn diese Geräte an den Monitor angeschlossen sind, sind die eingebauten Lautsprecher automatisch deaktiviert.)
- ? Die angeschlossenen externen Lautsprecher geben keinen Ton aus.
- ✓
 - Entfernen Sie den Kopfhörer (falls dieser an den Monitor angeschlossen ist).
 - Prüfen Sie, ob der Ausgang richtig angeschlossen ist.
 - Wenn die externen Lautsprecher mit Strom über die USB-Verbindung versorgt werden, prüfen Sie, ob diese Verbindung in Ordnung ist.
 - Erhöhen Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher (Ton ist evt. deaktiviert oder Lautstärke ist zu niedrig).
 - Wenn eine USB Typ-C Verbindung hergestellt wird, stellen Sie sicher, dass die entsprechende Einstellung für den Audioausgang an Ihrem Laptop ausgewählt wurde. Sie sollten nach Optionen wie "USB Kopfhörer" suchen.

Sensoren

- ? Der Lichtsensor des Monitors funktioniert nicht einwandfrei.
- ✓
 - Der Lichtsensor befindet sich unten vorne am Monitor. Prüfen Sie bitte Folgendes:
 - Ob Sie den Sensor-Schutzaufkleber entfernt haben.
 - Wenn die **Bright Intelligence** Funktion auf **EIN** gestellt ist. Überprüfen Sie **Bild erweitert > B. I. +**.
 - Gibt es Hindernisse vor dem Sensor, die die Erkennung von Licht beeinträchtigen?
 - Befinden sich hellfarbige Gegenstände oder Kleidungsstücke vor dem Sensor? Helle Farben (besonders Weiß und fluoreszierende Farben) reflektieren Licht und können so verhindern, dass der Sensor die Hauptlichtquelle erkennen kann.



USB Typ-C Verbindung

- ? Kein Video- oder Audioausgang vom Laptop mit USB Typ-C Verbindung.
- ✓
 - Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und Menüeinstellungen in der folgenden Reihenfolge.
 - Überprüfen Sie, ob das USB Typ-C Kabel richtig an den Monitor und den Laptop angeschlossen wurde. Unter [Schließen Sie das PC-Videokabel an. auf Seite 11](#) finden Sie weitere Informationen.
 - Überprüfen Sie, ob die Eingangsquelle auf **USB-C** bei **Anzeige > Eingang** eingestellt wurde.

HDR

-  Es wird eine Meldung **HDR: Emuliert** auf dem Bildschirm angezeigt.
-  Das bedeutet, dass die Inhalte nicht HDR-kompatibel sind und sich der Monitor im HDR-emuliert Modus befindet. Lesen Sie [Funktioniert mit HDR Technologie auf Seite 28](#), um zu überprüfen, ob ein unterstützter Player, Inhalte und das zertifizierte Kabel verwendet werden.

Weitere Hilfe?

Wenn Sie auch nach dem Lesen dieses Handbuchs noch Probleme mit dem Monitor haben, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, oder rufen Sie die lokale Webseite von www.BenQ.com für weiteren Support und lokalen Kundendienst auf.